



Aufgabe 10. Kleine Drehungen (7 Punkte)

Aus der Aufg. 8 ist es bekannt, dass die Hintereinanderausführung von Drehungen einer Drehung darstellt.

- (a) Geben Sie Drehachse und -Winkel (d.h. die Ergebnisse der Aufg. 8b) konkret für den Grenzfalle kleiner Winkel ($\varphi \rightarrow 0$) sowie für die Fälle $\varphi = \pi/2$ und $\varphi = \pi$ an.
- (b) Entwickeln Sie die Funktion $\alpha(\varphi)$ für $\varphi \rightarrow 0$ bis zu 3. Ordnung in φ .
- (c) Skizzieren Sie die Funktion $\alpha(\varphi)$ und vergleichen Sie sie mit Ergebnissen aus (a) und (b).

Aufgabe 11. Fall aus großer Höhe (13 Punkte)

Aus der Aufg. 9 ist bekannt, dass die Bewegungsgleichung eines Teilchens im Schwerkraftfeld der Erde $\ddot{\mathbf{x}} = \mathbf{g}(\mathbf{x})$ mit $\mathbf{g}(\mathbf{x}) = -\mathcal{G}M_E \mathbf{x}/|\mathbf{x}|^3$ lautet. Hierbei wird angenommen, dass die Massenverteilung der Erde (Masse M_E) sphärisch symmetrisch um $\mathbf{x} = \mathbf{0}$ ist und dass der Einfluss anderer Himmelskörper und die Luftreibung vernachlässigt werden können. Das Teilchen wird zur Zeit $t = 0$ mit der Geschwindigkeit $\dot{\mathbf{x}}(0) = \mathbf{0}$ im Punkte $\mathbf{x}(0)$ mit $|\mathbf{x}(0)| > R_E$ losgelassen, wobei R_E wie üblich den Erdradius bezeichnet.

- (a) Bestimmen Sie durch Lösen der entsprechenden Differentialgleichung die radiale Geschwindigkeit, mit der das Teilchen auf die Erde aufprallt, und berechnen Sie deren numerischen Wert explizit für den Fall $r = \frac{1}{4}$ mit $r \equiv \frac{R_E}{|\mathbf{x}(0)|}$.
- (b) Zeigen Sie, dass die Zeit, die bis zum Aufprall vergeht, durch

$$T = \sqrt{\frac{R_E}{2g}} f(r), \quad f(r) \equiv r^{-3/2} \left[\frac{\pi}{2} - \arcsin(\sqrt{r}) + \sqrt{r(1-r)} \right]$$

gegeben ist. Skizzieren Sie $f(r)$ für $0 < r \leq 1$. Wie verhält sich die Funktion $f(r)$ bei $r \rightarrow 0$ und bei $r \rightarrow 1$? Berechnen Sie den numerischen Wert der Zeit T explizit für den Fall $r = \frac{1}{4}$.